

Armut durch Fortbestand der Sklaverei und Analphabetismus

Zur Situation der Volksgruppe Haratin im heutigen Mauretanien

**Donnerstag, 17. Oktober 2019
19 Uhr**

**Aula der Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde
(KSHG)**

Frauenstr. 3 -6, 48143 Münster

Referent:

Abidine Ould-Merzough

Sahel Foundation, SOS Esclaves Mauretanien

Mauretanien ist das letzte Land der Welt, in dem Sklaverei noch existiert, staatlich geduldet und sogar religiös begründet wird. Obwohl seit 1981 offiziell verboten, bleibt sie de facto straffrei.

Betroffen sind die Nachfahren der traditionellen Sklaven, der Haratin. Sie leben in totaler Abhängigkeit und zählen zu den Ärmsten. Bildung bleibt ihnen verwehrt. Der Referent berichtet über ihre Lage und den menschenrechtspolitischen Kampf zu ihrer Befreiung und gesellschaftlichen Gleichstellung.

Eintritt frei !

Für Menschenrechte. Weltweit.



Gesellschaft für
bedrohte Völker
Regionalgruppe
Münster



Junge Kirche
an Uni und FH

www.rg-muenster.gfbv.de www.gfbv.de

V.i.S.d.P. Dr. Kajo Schukalla, Markweg 38, 48147 Münster